Sie haben Eliah nie gesehen

von Br. Thomas Gebhardt

Jakobus 5:17

Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, daß es nicht regnen solle, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht im Land;

Wir haben schon von einigen Männern der Bibel gehört, die nicht sehr beliebt waren bei vielen, weil sie die Wahrheit sagten. Heute nun wollen wir von Elia hören. Elia war, wenn wir die Bibel ernstlich lesen, ein Mann, ein Prophet, der sich entschieden gegen den Götzendienst des Volkes Gottes aussprach. Vor allem wendete er sich gegen die falschen Propheten des Baal Kultes.

Elia war ein unbeliebter Prediger, weil er oft erkannte, dass das Volk Gottes nicht so lebte, wie es Gott wollte, und Gott dann durch ihn sprechen konnte. Elia war einer, der Unglück verkündigte. Er predigte das kommende Gericht. Er scheute sich nicht zu sagen, dass es drei Jahre lang keinen Regen geben würde. Solche Predigten liebten die Menschen nicht.

Als junger Prediger wurde ich eingeladen in einer sehr großen Gemeinde zu sprechen. Ich betete für ein Wort und bekam von JESUS ein Wort des Gerichtes über diese Gemeinde. Das Wort aus dem Schreiben an die Gemeinde von Laodizea: ?Ich bin nicht mehr in der Gemeinde!? Alle meine Kollegen rieten mir ab, dies zu predigen. Die Gemeinde war groß und einflussreich. So machte ich etwas, was ich nie wieder machte, ich bereitete eine Erbauungspredigt vor. Als ich anfing zu predigen, merkte ich sofort, dass Gott nicht mit mir war. Es war einfach schrecklich. Nach kurzer Zeit war ich fertig und setzte mich. Da es noch sehr früh war, bat mich der Prediger noch um ein Zeugnis. Da sagte ich der Gemeinde, dass ich ungehorsam gewesen war und ihnen nicht das gesagt hatte, was Gott wollte. Dann predigte ich dieser schönen großen Kirche: ?Gott ist nicht mehr hier.? Zuerst kamen die Ältesten der Gemeinde, die Pastoren, dann stand die ganze Gemeinde auf und tat Buße. Die Gemeinde sah nach außen herrlich aus, aber innerhalb der Gemeinde gab es viele Spaltungen. Nun hörten die Menschen ?JESUS ist nicht hier? und waren bereit, JESUS wieder hineinzulassen. Sie haben JESUS hineingelassen in ihr Leben und in die Gemeinde! Und Sie?

Elia war ein unbequemer Prediger. Sie haben Elia nie gesehen, wie er um eine Stadt zog oder durch das Land ging und betete: ?JESUS, segne diesen Ort, dieses Land.? Er wusste, dass Gott nicht segnen konnte, weil sie keine Buße taten.

Gott kann unsere Stadt, unser Land und Sie nicht segnen, wenn die Menschen nicht zur Besinnung kommen und ihre Sünden bekennen und auf JESUS vertrauen, dass ER ein ganz neues Leben schenkt. Ein Prediger, der nicht das Gericht Gottes predigt, muss zum Altar gehen und seine Sünden bekennen. Ja, ?Gott ist Liebe? (1.Johannes 4:8), und ja, Er ist auch ?ein verzehrendes Feuer? (Hebr 12:29). Elia war ein guter Prediger, aber er war unbeliebt (1.Könige 17:1). Lesen Sie die Geschichte seines Lebens im Alten Testament.

Nun stellt sich die Frage für Sie, was wollen Sie, einen Prediger, der Ihnen die Wahrheit sagt, oder einen Prediger, der Ihnen sagt, was Sie gerne hören möchten? Ich liebe Prediger, die die Wahrheit sagen und mir die Möglichkeit geben, mein Leben zu verändern. Und eine Frage muss ich noch loswerden, wollen Sie tun, was der Prediger sagt, oder nur eine schöne Predigt hören? Ich möchte tun, was ein ehrlicher,

wiedergeborener Prediger sagt!

Das wünsche ich auch Ihnen. Nun möchte ich schließen und JESUS bitten, all jene besonders zu segnen, die bereit sind IHM zu vertrauen, weil ER der Einzige ist, der aus allen Sünden retten kann und Sie zu einem neuen Menschen machen kann, und dann sind Sie wirklich gesegnet! In großer Liebe, Ihr Thomas Gebhardt